

[Ein Versuch, eine Steinplatte aus der Zeit der Kiewer Rus auf einer Auktion zu verkaufen](#)

15.03.2024

Ein illegaler Verkauf eines einzigartigen historischen Denkmals aus der Zeit der Kiewer Rus – eine geschnitzte Steinplatte aus dem X-X???? Jahrhundert mit dem Bild des „Heiligen Kriegers“ jener Zeit – bei einer Online-Auktion wurde in Wolhynien verhindert. Darüber wurde am Freitag, den 15. März, im Büro des Generalstaatsanwalts der Ukraine berichtet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ein illegaler Verkauf eines einzigartigen historischen Denkmals aus der Zeit der Kiewer Rus eine geschnitzte Steinplatte aus dem X-X???? Jahrhundert mit dem Bild des „Heiligen Kriegers“ jener Zeit bei einer Online-Auktion wurde in Wolhynien verhindert. Darüber wurde am Freitag, den 15. März, im Büro des Generalstaatsanwalts der Ukraine berichtet.

„Laut dem Generaldirektor des Nationalen Geschichtsmuseums der Ukraine, dem Doktor der Geschichtswissenschaften Fedor Androshchuk, sind Denkmäler dieses Niveaus in unserem Land seit dem letzten Jahrhundert nicht mehr gefunden worden. Eine gut erhaltene Steinplatte mit dem Bild des „Heiligen Kriegers“, wahrscheinlich des Heiligen Dmitri, könnte eine Dekoration eines der Tempel des Fürstentums Galizien-Wolhynien sein“, heißt es in der Nachricht.

Es wird berichtet, dass das einzigartige Monument zur Aufbewahrung und Erforschung in das Nationale Geschichtsmuseum der Ukraine gebracht wird und danach im Museum verbleiben soll.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 175

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.